

Vierte Kooperation mit Museum Morsbroich

Stiftung der Sparda-Bank West fördert „Twisted Entities“

Leverkusen, 24. Januar 2013. Wenn am 27. Januar die Ausstellung „Twisted Entities. Zeitgenössische polnische Kunst“ (27. Januar - 28. April 2013) beginnt, dann ist das auch für die Sparda-Bank in Leverkusen ein besonderes Ereignis. Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West fördert nach den erfolgreichen Kooperationen im Rahmen der Ausstellungen „Neues Rheinland“, „Frauenzimmer“ und „Christopher Williams“ nun bereits zum vierten Mal das Museum Morsbroich.

Ihrem Motto „entdecken, handeln, fördern“ entsprechend, engagiert sich die Stiftung seit 2004 zugunsten des Gemeinwohls in Nordrhein-Westfalen und setzt sich damit für ein lebendiges künstlerisches, kulturelles und soziales Miteinander verschiedener gesellschaftlicher Gruppen ein. Notwendigkeit, Nachhaltigkeit und Langfristigkeit sind dabei wesentliche Kriterien bei der Wahl der zu fördernden Projekte.

„Wir freuen uns sehr über die erneute Zusammenarbeit mit Dr. Markus Heinzelmann und Dr. Stefanie Kreuzer und führen somit unser Engagement in der Region nachhaltig fort“, erklärt Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung der Sparda-Bank West.

Vielfältiges Förderspektrum

Insgesamt ist das Förderspektrum der Sparda-Stiftung bewusst sehr weit gefasst. Zum Beispiel werden in 2013 insgesamt 10 Museen und Kunstvereine gefördert, um die regionale **Kunstszene** zu stärken.

Im **kulturellen** Bereich betreibt die Stiftung unter anderem mit dem Sparda-MusikNetzWerk musikalische Bildungsarbeit in Kooperation mit dem Landesverband der Musikschulen in NRW und sie ist seit 2010 Partner der Leverkusener Jazztage.

Bei **sozialen** Projekten liegt der Fokus auf den jüngsten Mitgliedern der Gesellschaft. Aktuell fördert die Stiftung das Projekt „Klein ganz groß! / Gesundheit macht stark“ des Deutschen Kinderschutzbundes zum Thema Kindergesundheit. Vom Gewaltpräventionsprogramm „Gewaltfrei Lernen“ konnten seit 2010 bereits über 50 Grundschulen in NRW profitieren, so auch die Leverkusener Gemeinschaftsgrundschule Im Steinfeld und die KGS Thomas-Morus-Schule.



Auch in Zukunft wird sich die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West für die Gesellschaft einsetzen. Vorstand Ursula Wißborn erklärt: „Kulturelles Engagement ist für uns kein Modetrend, sondern ein wesentlicher Eckpfeiler unserer Unternehmensphilosophie, und dies auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.“

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Tel. 0211-2 39 32 96 00, Fax: 0211-2 39 32 96 96

stiftung@sparda-west.de; www.stiftung-sparda-west.de